

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847**

69 (27.8.1847)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 69.

Freitag, den 27. August

1847.

Den Vollzug des Classensteuergesetzes pro 1848 betr.

[787] No. 11,239. Die Bürgermeister des Amtsbezirks und die zur Prüfung der Fassionen nach §. 30. der Vollzugsverordnung im Reggsblatt. von 1838, No. 24, Seite 217—231, beauftragten zwei Mitglieder des Gemeinderaths und der Rathschreiber erhalten mit Hinweisung auf die hohe Verordnung im Reggsblatt. von 1842, No. X. mit nächstem Botentag die Fassionen zurück mit der Weisung:

- 1) Die auf den Fassionen mitgetheilt werdenden Revisionserinnerungen zu beantworten und beziehungsweise zu befolgen und zu erledigen.
- 2) Die Fassionen dem Stand für das Steuerjahr pro 1848 (1. November bis letzten October des nächstfolgenden Jahres) anzupassen; daher dieselben mit Rücksicht auf §§. 1—7, dann §§. 11—12, der obengenannten Vollzugsverordnung wo es nöthig oder zulässig ist, also in den Fällen neu aufzustellen:
  - a) wenn in dem steuerbaren Einkommen eines bereits in der Steuerrolle eingetragenen Klassensteuerepflichtigen eine Veränderung eingetreten ist, oder
  - b) wenn eine Person, die noch nicht in der Steuerrolle eingetragen, einen Dienst oder Beruf antritt in Folge dessen sie der Classensteuer unterliegt. Ist dieses geschehen, so wird
- 3) auf sämtlichen Fassionen, also auch auf den neuerstellten sowohl, als auf den unverändert fortbestehenden, die geschehene Prüfung, unter Angabe der allenfallsigen Anstände, vom Bürgermeister und 2 Gemeinderäthen (§. 30 der Verordnung) beurkundet.
- 4) Ueber alle für das neue Steuerjahr giltigen Fassionen wird sofort ein tabellarisches Namensverzeichnis gefertigt, wie solches die Verordnung vom 26. Februar 1841, No. 2630, Verwaltungsblatt für den Unterheinkreis von 1841, No. 14, Seite 61, vorschreibt.  
Endlich sind:
- 5) Diese Namensverzeichnisse, die ebenfalls von den unter Ziffer 3 erwähnten Personen zu beurkunden sind, und sämtliche Fassionen, nebst den wegen vorgekommenen Veränderungen etwa abgängig gewordenen, sowie das vorjährige Namensverzeichnis längstens bis zum 1. Oct. d. J. unfehlbar anher einzusenden.

Sinsheim, den 15. August 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Stierle.

Vom 25. d. M. an wird der Preis des 4pfündigen gemischten Brodes bis auf weiteres auf 14 fr. herabgesetzt.

Heidelberg, den 24. August 1847.

Großherzogl. Oberamt.

Reff.

G a n t e r k e n n t n i s s.

[788] N. No. 11,310. Sinsheim. Ueber das Vermögen des Bürgers und Handelsmanns Louis Hoffmann von Hilsbach haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 23. Sept. d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger

und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 18. August 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Ruppert.

act. jur.

[782] No. 16,643. Wilhelm Jüngert von Obergimpfern, Gefreiter bei Gr. Infanterie-Regiment Erbgroßherzog No. 2. in Freiburg, welcher am 18. v. M. bei seinem Regiments-Commando hätte eintreffen sollen, dieses aber bis jetzt unterlassen hat, wird, da dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, und man eine Desertion vermuthet, hiermit öffentlich aufgefodert, sich binnen 3 Monaten dahier oder bei seinem Regiments-Commando zu silitren, und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigenfalls nach §. 4 des Gesetzes v. 5. Oct. 1820, Regierungsblatt Nro. 15, gegen ihn erkannt werden soll.

Neckarbischofsheim, 11. August 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

Benis.

Straub.

### Schützenmarkt und Freischießen.

[773] Waibstadt. Der in den Kalendern auf den 6. Septbr. l. J. angekündete Markt wird, unter gleichzeitiger Abhaltung des Schützenfestes und Freischießens, welches letzteres am 29. d. M. seinen Anfang nimmt, auf den 30. und 31. d. M. verlegt.

Waibstadt, den 12. August 1847.

Der Bürgermeister.  
Hoffmann.

vdt. Seeber.

#### Liegenschafts-Versteigerung.

[783] D. No. 336. Grombach. Werden bis Donnerstag den 16. September l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhaus der Anton Baumann'schen Wb. dahier im Zugriffsweg veräußert, und wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, den Steigerern endgiltig zugeschlagen, folgende Liegenschaften:

G e b ä u d e.

Schätzungspreis.

1.

Eine zweistöckige Behausung, Stallung und Hofraithe im Schützengäßlein, eins. Gregor Henninger, anders. dessen Garten und vornen Joseph Müller

250 fl.

A c k e r l a n d

Flur Bartenhausen.

2.

20 Ruthen alten oder 44 Ruth. neuen Maases hinterm Feld, neb. dem Anstößer und Michael Barth

45 fl.

Summa 295 fl.

Grombach, den 10. August 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.  
H e m m e r.

vdt. Braun, jun.

#### Bekanntmachung.

[784] Richen, Amt Sinheim. Da bei der heute gegen Moses Hajum Schwarzschild dahier vollzogenen Zwangsversteigerung auf die in No. 62, 63 u. 64 dieses Blattes beschriebene Liegenschaft der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so hat man Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Freitag den 6. Septbr. d. J.,

Mittags 12 Uhr,

anberaumt, und es erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Richen, den 16. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H ö r n.

vdt. Zimmermann.

#### Zwangsversteigerung.

[789] Dühren. Dem hiesigen Bürger und Zimmermeister Georg Horter wird

Freitag den 10. September l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause:

Ein neu erbauter einstöckiger Stall mit Heuboden und Schweinställe, dann der 8te Theil an einer dabei stehenden Scheuer dahier an der Mühlbach, neben Heinrich Steidel und Konrad Horter gezeigelt im Zwangswege wiederholt öffentlich versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Dühren, 9. August 1847.

Der Bürgermeister.

Wolfshardt.

vdt. Schäfer.

#### Liegenschafts-Versteigerung.

[791] Siegelbach. Zu Folge Großherzogl. Amtsbeschlusses vom 22. Juli l. J., No. 15,776, werden dem hiesigen vermittelten Bürger und Weber Jakob Burkart

Dienstag den 21. Septbr. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus folgende Güter öffentlich versteigert, und wird bemerkt, daß wenn der Schätzungspreis erreicht wird, der endgiltige Zuschlag erfolgen werde.

Anschlag.

1.

No. 20. 1 Brtl. 18<sup>2</sup>/<sub>10</sub> Rth. Acker im Mühlwald, neben Stefan Wagenbach und Wasse selbst

90 fl.

2.

No. 19. 1 Brtl. 33<sup>6</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Acker in der 3ten Rehd, neben Stefan Wagenbach und Stefan Rakert

115 fl.

3.

No. 18. 1 Brtl. 4<sup>8</sup>/<sub>10</sub> Rth. Acker all da, neben selbst und Christof Bauers Erben

95 fl.

4.

No. 27. 9<sup>2</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Wiese im Brief, neben Stephan Mann und der Wasse

30 fl.

5.

10<sup>4</sup>/<sub>10</sub> Rth. Krautgarten No. 4 zu Oberseilig, neben Johannes Burkart und Thomas Blum

30 fl.

Siegelbach, den 23. August 1847.

Der Bürgermeister.

S c h e n k.

vdt. Mayerhöffer,  
Rathschbr.

#### Bekanntmachung.

[786] No. 221. Bargaen, Amt Neckarbischofsheim.

J. S.

Gendarm Helfferich in Heiligenberg

gegen

Frz. Paul Brehm von hier, Forderung betr.

werden auf Antrag des Klägers und Auftrag Gr. Bez. Amts d. d. 15. Merz l. J., No. 5532, sämtliche Liegenschaften des Befl. bis 11. Septbr. d. J., Mittags 12 Uhr, auf diesseitigem Geschäfts-

zimmer einer öffentl. Versteigerung ausgesetzt, und wenn der Schätzungspreis geboten wird, endgiltig zugeschlagen werden.

Bargen, 17. August 1847.

Der Bürgermeister.  
Knäpple.

vd. Henkel,  
Rathschr.

### Bekanntmachung.

[794] No. 223. Bargen, Amts Neckarbischofsheim.

In Sachen

Johannes Esser in Bargen  
gegen Joseph Kefer von da,  
Forderung betr.

werden dem Befl. bis Freitag den 10. Septbr. l. J., früh 8 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentl. versteigert:

a) 33 Mtr. Spelz,

b) 7 Str. Korn,

c) etwa 350 Bund Dinkelstroh;

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Bargen, 21. August 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.  
Knäpple.

vd. Rathschreiber  
Henkel.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[792] Tresschlingen. In Folge richterlicher Verfügung werden auf dem hiesigen Rathhause Mittwoch den 15. September 1847, Mittags 12 Uhr, sämtliche Liegenschaften des Schreinermeisters Georg Binder von hier öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Tresschlingen, am 21. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.  
Knörzer.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[758] No. 531. Baiertal. In Folge richterlicher Verfügung werden den Martin Mannshardt Eheleuten von hier, dormalen in Karlsruhe wohnhaft, sämtliche Liegenschaften

Dienstag den 31. d. M., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert und sogleich endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Baiertal, den 9. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.  
Wißwässer.

vd. Hubert.

### Winterschaafwaideverpachtung.

[776] Bammenthal. Mittwoch den 1. September l. J., Morgens 9 Uhr, wird auf hiesigem Rathhause die hiesige Gemeindschäferei, welche in einer Winterwaide besteht und mit 300 Stück Schafen besetzt werden darf, auf drei Jahre öffentlich versteigt. Steigerungsliebhaber werden mit dem

Bemerken eingeladen, daß fremde Steiger sich mit Vermögenszeugnissen auszuweisen haben. Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Bürgermeisteramt eingesehen werden.

Bammenthal, den 18. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.  
Fromm.

vd. Kraus, Rathschbr.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[778] Rothenberg. In Folge ergangener Verfügung des Großh. Bezirksamts Wiesloch vom 27. Juli l. J., No. 20,538, werden

Montag den 6. September l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier dem led. Franz Peter Bayer seine sämtliche Liegenschaften im Zwangswege versteigert, als:

1.

1 Viertel Acker in der Diebheimer Straße, eins. Barbara Mosbrocker, andf. Weg.

2.

1 Brtl. Acker in der Altenbach, eins. Rain, andf. Joseph Sieber.

3.

20 Ruth. Acker im Schwarzengrund, eins. Wendelin Bayer, andf. Nikolaus Spies.

4.

20 Ruthen Acker im Wirthauer, eins. die Gemeinde, andf. Nikolaus Bayer.

5.

25 Ruth. Garten im Pfaffenbergel, eins. Friedr. Dumbeck, andf. Wendelin Bayer.

Rothenberg, 17. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.  
Greulich.

vd. Höhnle, Rthsbr.

### Bekanntmachung.

[793] Neckarbischofsheim. In Folge hoher Genehmigung läßt die hiesige israelitische Gemeinde auf Donnerstag den 16. Sept. d. J., Mittags 11 Uhr, die Erbauung einer neuen Synagoge im Voranschlag von 5745 fl. 41 kr. auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigern, wozu man die lusttragende Bauübernehmer mit dem Bemerken einladet, daß so wohl Plan und Ueberschlag bei Unterzeichnetem täglich eingesehen werden kann, und auswärtige Steigerer beglaubigte Zeugnisse über Vermögen und Tüchtigkeit beizubringen haben.

Auch werden sogleich zwei alte Gebäude zum Abbruch vergeben.

Neckarbischofsheim, am 23. August 1847.

Der Synagogenrath.  
Bar.



[790] Sonntag den 29., als dem Geburtsfest Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, ist öffentliche Tanzbelustigung bei

Rudolph  
zum Kloster.



[781] Leere Del- und Spiritus-Fässer von 3½ bis 6 Dhm, zur Aufbewahrung von Aepfelwein tauglich, sind billig zu haben bei

Ph. Jak. Guttenberger in Heidelberg.



## Anzeige.

[171] Der Obst-Erwachs von 600 Bäumen der edelsten Sorten, auf dem Gräflich von Reichenbach-Lepson'schen Gute Langenzell, wird Mittwoch den 1. September l. J., Morgens 7 Uhr anfangend,

in öffentlicher Versteigerung an Ort und Stelle abgegeben, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

## Verkauf eines Hauses in Mannheim.



[774] Das Eckhaus Lit. 9. 5 No. 18 nahe am Heidelberger Ausgang, welches in einer guten Lage, ganz neu hergerichtet und mit Spezeret-Einrichtung versehen ist, ist aus freier Hand zu sehr billigem Preis zu verkaufen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere bei dem Eigenthümer E. Hassinger in Mannheim.

## Nachricht für Auswanderer

nach

# Nord-Amerika.



[407] Die von der Großherzoglich Badischen Regierung concessionirten niederländische Dampfboote werden wie bisher von Mannheim in 2½ Tagen direkt ohne Umladung nach Rotterdam fahren und ist dies fortwährend die billigste, sicherste, bequemste und schnellste Gelegenheit für Auswanderer, indem solche dann von Rotterdam oder Antwerpen aus, auf gekupferten, schnellsegelnden, soliden Dreimaster-Postschiffen nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans weiter befördert werden.

Sowohl in Holland wie in Belgien bestehen zum Schutze der Auswanderer Obigkeitliche Commissionen, welche Sorge tragen, daß die Seeschiffe gehörig ausgerüstet und mit allem Nöthigen vor dem Auslaufen versehen sind, wie auch nur die gesetzlich bestimmte Anzahl Personen eingenommen haben, so daß für die Sicherheit und Bequemlichkeit der Reisenden nichts zu wünschen übrig bleibt.

Bei der Ankunft in dem Seehafen kommen die Reisenden gleich auf das See-Schiff, und haben öfters gar nicht nöthig ein Gasthaus zu betreten.

Zur Sicherung der Plätze ist es nothwendig, die Verträge zeitig vor dem Austritt der Reise mit dem Unterzeichneten abzuschließen und ist derselbe bereit auf portofreie Anfragen nähere Auskunft zu geben.

Mannheim, im April 1847.

L. W. Kemmer,

Agent der Niederländischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

## Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Wajen	Korn.	Spek.	Spek. fern.	Gerste.	Hafer.	Gem. Frucht.	Wicken	Erbsen	Reppis	Welsch. Lorn.	Bers. saust.
		Mtr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Mtr.
Heidelberg	24. August	"	"	9.44	5.28	2.36	7.49	4.25	"	"	"	"	"	1047
Mannheim	19. "	"	"	8.55	5.15	"	7.6	4.21	"	"	"	"	"	337
Bruchsal	18. "	"	"	13.26	8.2	"	13.31	6.43	4.30	8.16	"	"	"	"
Rastadt	12. "	"	"	12.38	8.50	"	14.52	7	3.53	"	"	"	"	"
Durlach	14. "	"	"	13.27	8.4	"	13.43	5.42	4.26	"	"	"	"	"
Lahr	17. "	"	"	16.43	10.46	"	8	5.30	"	"	20.33	"	"	"
Pforzheim	18. "	"	"	"	7.48	"	14.15	6.12	"	"	"	"	"	"
Mainz	"	"	"	14.10	8.46	4.54	6.8	4.34	"	"	"	"	"	952
Feilbronn	14. "	Schf.	"	15.57	"	6.49	16.12	7.40	6.3	"	"	"	"	"
Speier	17. "	Sektol.	"	5.13	4.13	3.39	3.16	2.50	"	"	"	"	"	"

Das bad. Malter hat 1½ Hektoliter od. 150 Liter. Der Sektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1½ Hektoliter, das Mainzer Malter 1½ Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel 1½ Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.